



CHECKLISTE 5-PUNKTE-ASSESSMENT

Digitalprojekte durchleuchten, Kosten senken, Chancen nutzen

Anhand von fünf strategischen Leitfragen führen Sie ein schnelles Projektaudit durch. Jede Frage hilft Ihnen zu entscheiden, ob ein Vorhaben korrigiert, neu ausgerichtet oder mutig abgebrochen werden sollte, um Ressourcen für echten Markterfolg freizuspielen:

1. Wert – Klarheit, was wir bauen – lösen wir ein wertvolles Problem?
2. Leadership – Wer steht am Steuer?
3. Umsetzung – Haben wir die Projektumsetzung wirklich im Griff?
4. Digitalisierung – Digitalisieren wir richtig oder codieren wir nur die alten Prozesse?
5. KI – Berücksichtigen wir die Einflüsse und Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz?

Präsentiert von

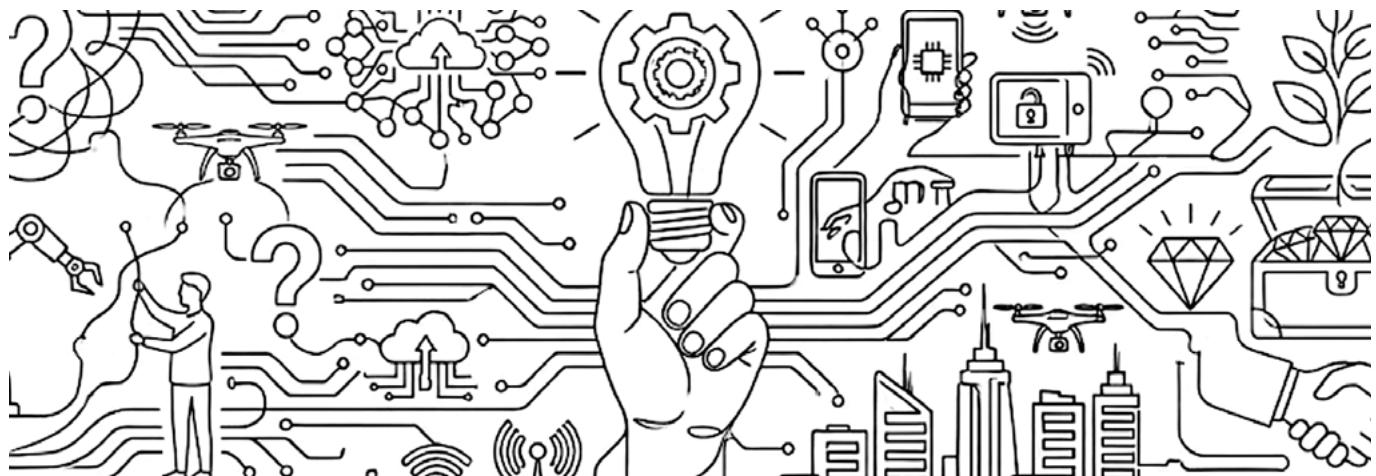
Adrian Kohlbrenner, Business Unit Leiter bei Cudos

Im Rahmen der Webinarreihe: «Kurzfristig Kosten senken durch Digitalisierung»

Datum: Februar 2026

PUNKT 1 – WERT

Klarheit, was wir bauen – lösen wir ein wertvolles Problem?



1	Problem-Kern	Können wir präzise benennen, welches konkrete Problem wir für wen lösen und warum dies notwendig ist?	<input type="radio"/>
2	Business Value	Ist der wirtschaftliche Nutzen der Lösung klar gegen die Kosten abgewogen und in Geld oder Zeit messbar?	<input type="radio"/>
3	Problem-Relevanz	Tritt das Problem häufig genug auf und ist es kritisch genug, dass Anwender/Kunden bereit sind, dafür zu bezahlen?	<input type="radio"/>
4	Solution vs. Problem	Handelt es sich um eine echte Problemlösung oder treiben wir eine Technologie (z. B. KI) voran, ohne den Nutzen zu kennen?	<input type="radio"/>
5	Wertstrom-Analyse	Existiert eine Analyse des Prozess-Ablaufs, die aufzeigt, an welcher Stelle durch das Projekt echter Mehrwert entsteht?	<input type="radio"/>
6	Requirements Engineering	Sind die Anforderungen methodisch sauber erfasst, vom Business validiert und für die Entwicklung sinnvoll dokumentiert?	<input type="radio"/>
7	Timing	Sind die Rahmenbedingungen (Markt, interne Ressourcen, technologische Reife) genau jetzt optimal für die Umsetzung?	<input type="radio"/>
8	Portfolio-Optionen	Haben wir geprüft, ob es im Portfolio alternative Vorhaben gibt, die mit den gleichen Ressourcen einen höheren Wert erzielen?	<input type="radio"/>
9	Projekt-Definition	Ist das Projekt sinnvoll in Etappen (Prototyping/MVP) unterteilt, um frühzeitig Ergebnisse zu sehen und Risiken zu minimieren?	<input type="radio"/>
10	Stakeholder & Sponsoring	Sind alle relevanten Interessengruppen identifiziert und gibt es einen klaren Business-Sponsor, der hinter dem Projekt steht?	<input type="radio"/>

PUNKT 2 – LEADERSHIP

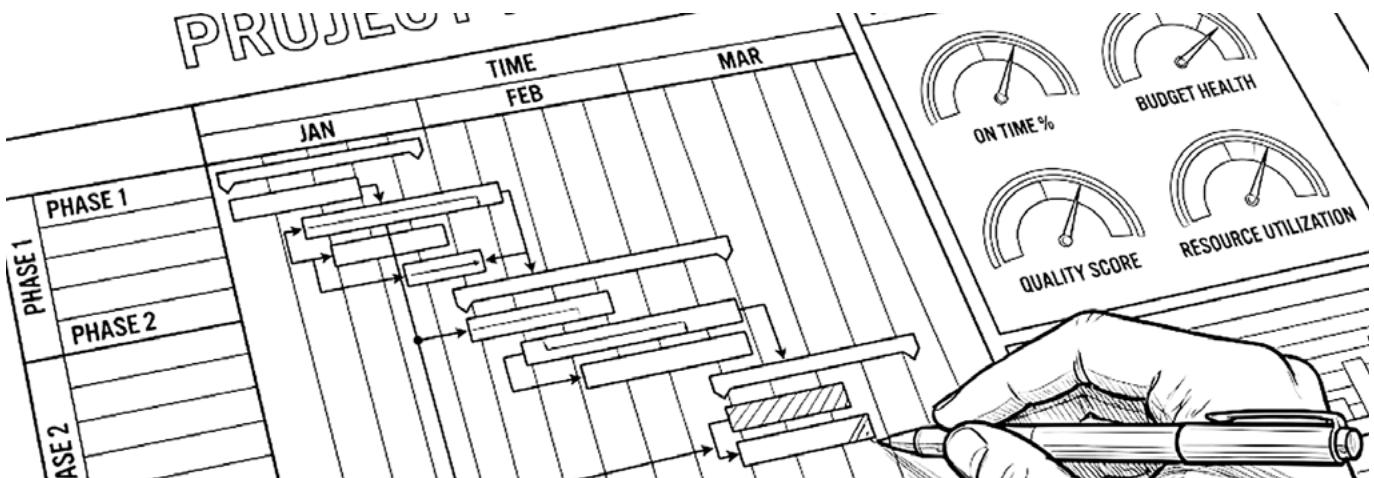
Wer steht am Steuer?



1	Accountability	Wer ist die eine Person (und nur eine!), die am Ende den Kopf für den Erfolg (oder Misserfolg) hinhält?	<input type="radio"/>
2	Fokus & Kapazität	Hat der Lead mindestens 50–80 % seiner Zeit für dieses Projekt oder wird es als ‹Nebenjob› geführt?	<input type="radio"/>
3	Magische Frage	Kann der Projektleiter die Top-3-Ziele des Projekts in wenigen Sätzen nennen, ohne in technischen Jargon zu verfallen?	<input type="radio"/>
4	Methoden-Klarheit	Ist die Rolle klar von prozessualen Rollen (wie Scrum Master) abgegrenzt, und gibt es trotz Agilität einen klaren Entscheider?	<input type="radio"/>
5	Kritische Fach-Rollen	Sind Rollen wie Systemarchitekt und Requirements Engineer explizit besetzt oder hoffen wir, dass das ‹einfach so› passiert?	<input type="radio"/>
6	Magisches Dreieck	Fühlt sich die Projektleitung für Budget, Zeit UND Qualität verantwortlich oder schiebt sie die Verantwortung ab?	<input type="radio"/>
7	Business-Connect	Wie oft spricht die Projektleitung direkt mit den Endanwendern, um den echten Business-Wert zu validieren?	<input type="radio"/>
8	Stakeholder-Radar	Gibt es Transparenz und Kommunikation, die sicherstellen, dass die GL nicht nur bei Krisen, sondern proaktiv informiert wird?	<input type="radio"/>
9	Handlungsfreiheit	Darf der Projektleiter kritische Entscheidungen (bis zu einem gewissen Budget) autonom treffen oder ist er ein reiner ‹Bote›?	<input type="radio"/>
10	Lücken-Management	Hat die Person im Lead den Biss, fehlende Ressourcen oder Skills einzufordern oder sind Lücken Entschuldigungen?	<input type="radio"/>

PUNKT 3 – UMSETZUNG

Haben wir die Projektumsetzung wirklich im Griff?



1	Go-to-Development Gate	Wurde der Übergang von der Konzeptphase zur Umsetzung bewusst vollzogen und das Projekt gut aufgeleistet?	<input type="radio"/>
2	KPI-Steuerung	Sind Zielwerte für Zeit, Budget, Kosten, Features und Qualität klar definiert und kommuniziert und werden gemessen?	<input type="radio"/>
3	Master Schedule	Existiert eine Gesamtübersicht, die zentrale Arbeitsströme, den kritischen Pfad sowie realistische Zeitpuffer zeigt?	<input type="radio"/>
4	Kritische Rollen	Sind die Schlüsselrollen (Projektleitung, Product Manager, Product Owner, etc.) sinnvoll besetzt und kommuniziert?	<input type="radio"/>
5	Staffing-Realismus	Sind dem Projekt realistische und passende Ressourcen zugewiesen oder ist es eher Wunschdenken und <Multitasking>?	<input type="radio"/>
6	Scope-Sichtbarkeit	Ist für jeden Mitarbeiter jederzeit ersichtlich, was aktuell gebaut wird und was explizit nicht zum Scope gehört?	<input type="radio"/>
7	Wasserfall vs. Agil	Wird das Projekt mit einer geeigneten Methode geleitet? Was wird Wasserfall und was wird Agil gemacht? Warum?	<input type="radio"/>
8	Planung	Basiert die Planung auf einer Projektstruktur (wie WBS), die als Grundlage für realistische Aufwandsschätzungen taugt?	<input type="radio"/>
9	Risiko-Management	Wird das Risikoregister wöchentlich aktiv bewirtschaftet und gibt es für die Top-Risiken bereits vordefinierte Notfallpläne?	<input type="radio"/>
10	Transparenzkultur	Ist für alle Stakeholder, auch das Team, der Stand des Projekts auf einfache Weise sichtbar und verständlich?	<input type="radio"/>

PUNKT 4 – DIGITALISIERUNG

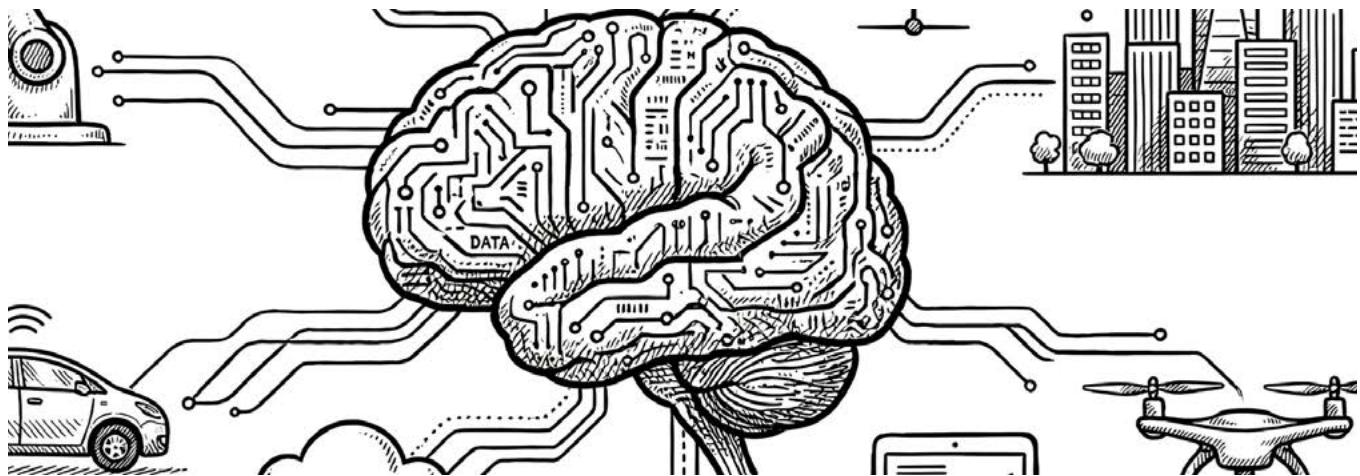
Digitalisieren wir richtig oder codieren wir nur die alten Prozesse?



1	Prozess-Innovation	Digitalisieren wir nur einen bestehenden («analogen») Prozess 1:1 oder haben wir den Prozess für die digitale Welt neu gedacht?	<input type="radio"/>
2	Value Stream Mapping	Liegt eine Wertstromanalyse vor, die klar zeigt, wo genau durch die Digitalisierung Kosten reduziert oder Wert entsteht?	<input type="radio"/>
3	Executive Sponsorship	Ist dieses Projekt in der GL strategisch verankert oder wurde es als «IT-Thema» nach unten delegiert, ohne echtes Commitment?	<input type="radio"/>
4	Kulturelle Reife	Ist die Unternehmenskultur bereit für die Veränderung oder wird die neue Lösung am Ende an Widerständen scheitern?	<input type="radio"/>
5	Inkrementelle Lieferung	Gibt es einen konkreten Plan für einen PoC (Proof of Concept) oder ein MVP (Minimum Viable Product), um frühzeitig zu lernen?	<input type="radio"/>
6	User Centricity	Wurden die tatsächlichen Endanwender in das Design einbezogen oder bauen wir am Nutzer vorbei?	<input type="radio"/>
7	Daten-Qualität	Haben wir die nötige Datenqualität und -struktur oder digitalisieren wir einfach? Vgl. «Garbage In, Garbage Out».	<input type="radio"/>
8	System-Integration	Entsteht eine isolierte «Insel» oder lässt sich die Lösung nahtlos in die bestehende Systemlandschaft integrieren?	<input type="radio"/>
9	Skalierbarkeit	Ist die Lösung so konzipiert, dass sie nach dem Pilotprojekt problemlos auf andere Bereiche angewendet werden kann?	<input type="radio"/>
10	Erfolgsmessung	Kennen wir die wichtigen Kennzahlen (KPIs), an denen wir in 6 Monaten objektiv messen, ob das Projekt ein Erfolg war?	<input type="radio"/>

PUNKT 5 – KI

Berücksichtigen wir Einflüsse und Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz?



1	KI-Retrospektive	Wurde im Projekt-Setup (falls älter als 6 Monate) explizit auf die technologischen Sprünge von 2025 hin überprüft?	<input type="radio"/>
2	Business Value 2.0	Ist das ursprüngliche Problem durch KI am Markt inzwischen trivial geworden oder hat sich das Alleinstellungsmerkmal (USP) verschoben?	<input type="radio"/>
3	Effizienz-Hebel	Wird KI aktiv eingesetzt, um die Entwicklungszeit zu verkürzen (z. B. KI-gestütztes Coding, KI-basiertes Requirements Engineering)?	<input type="radio"/>
4	Architektur	Basiert die Architektur noch auf starren Logiken oder nutzt sie Ansätze um flexibel auf KI-Modell-Updates zu reagieren?	<input type="radio"/>
5	Aufwand	Wurden die Aufwandsschätzungen unter Berücksichtigung der KI-Beschleunigung reduziert oder planen wir noch klassisch?	<input type="radio"/>
6	KI-Bausteine	Hat das Team ein klares Bild der KI-Komponenten und Möglichkeiten (z. B. Agenten) jenseits eines einfachen Chatbots?	<input type="radio"/>
7	Zukunftshorizont	Ist das Projekt so konzipiert, dass es die absehbaren KI-Entwicklungen der nächsten 12–18 Monate berücksichtigt?	<input type="radio"/>
8	Priorisierungs-Check	Wurden Projekte mit hoher KI-Hebelwirkung (schneller ROI) gegenüber schwerfälligen Legacy-Digitalisierungen priorisiert?	<input type="radio"/>
9	Daten-Fundament	Sind die für KI benötigten Datenquellen so aufbereitet und zugreifbar, dass sie für KI Agenten-Systeme verwertbar sind?	<input type="radio"/>
10	Skillset & Rollen	Verfügt das Team über die notwendige KI-Kompetenz oder wird KI mit klassischer Fullstack-Expertise miterledigt?	<input type="radio"/>

CHECKLISTE 5-PUNKTE-ASSESSMENT

Diagnose gestellt – und jetzt?

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben die Blackbox geöffnet. Ein ehrliches Audit ist der effektivste Hebel, um Budgetverschwendungen zu stoppen und Ressourcen für echte Gewinner-Projekte freizuspielen.

Ihre Optionen:

- **Fokus** – Scope radikal auf den Kernwert reduzieren.
- **Speed** – Effizienz durch KI-Einsatz maximieren.
- **Mut** – Projekte ohne klaren ROI stoppen.

«Prio bedeutet nicht nur, was man tut – sondern wo man Nein sagt.»

Holen Sie sich die Profi-Diagnose

Ein internes Bauchgefühl ist gut, eine objektive Analyse ist sicherer. Wenn Sie für ein kritisches Projekt absolute Klarheit über Technik, Architektur und Zukunftsfähigkeit brauchen, unterstützen wir Sie mit unserem Software-Audit.



Ich unterstütze Sie gerne.

Adrian Kohlbrenner

Business Unit Leiter

adrian.kohlbrenner@cudos.ch